

## Arbeitsplatten ausschneiden

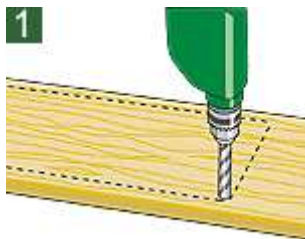
Sie benötigen eine Pendelhub-Stichsäge und ein scharfes (also neues) Sägeblatt für beschichtete Spanplatten. Profis verwenden meist die Pendelhub-Stichsäge Festool TRION PS 300 EQ-Plus.

Stumpfe Sägeblätter führen zwangsläufig zu verlaufenen Ausschnitten !

Zeichnen Sie den Ausschnitt auf der Arbeitsplatte an. Achten Sie auf gleichen Abstand von der Vorderkante. Um rechte Winkel anzuzeichnen haben sich Einlegeböden bestens bewährt.

Um zu überprüfen, ob Sie den Ausschnitt wirklich rechtwinklig aufgezeichnet haben, messen Sie beide Diagonalen. Sie müssen gleich lang sein, sonst stimmt etwas nicht.

Bohren Sie alle Ecken des Ausschnittes von oben mit einem scharfen Bohrer  $\varnothing$  8mm - 10mm vor. So reißt der Schichtstoff in den Ecken nicht aus.



Sägen Sie nun von oben mit mittlerem Pendelhub Ihre Platte aus. Nie mit laufender Säge in den Ausschnitt tauchen. Sägen Sie mit mässigem Druck, sonst reißt zuviel Schichtstoff aus und der Schnitt verläuft womöglich. Warten Sie, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sie aus dem Schnitt nehmen !



Sichern Sie den Ausschnitt durch Halten von unten (ggf. durch einen Helfer) oder Aufschrauben von Klötzen gegen Absturz und Abbrechen.

Säubern Sie den Ausschnitt und die Arbeitsplatte vom Sägestaub und massieren Sie anschließend die Schnittkante mit Silicon ein. Das ist zwar ein "elender Schmierkram", aber es verhindert zuverlässig Feuchtigkeitsschäden. Am besten nehmen Sie transparentes Silicon, dann sehen Sie am deutlichsten, ob der Ausschnitt vollständig versiegelt ist. Siliconreste und -flecken müssen Sie sofort entfernen. Nehmen Sie ggf. Sägemehl, um Reste und Flecken abzureiben.